



Hanna ist schwanger

von
Helmut Schmidt

Rollen: 3 Frauen (*alle drei Frauen sind ca. 60 Jahre*)

Hanna
Cordula
Frau Käsebrecht

Spieldauer ca. 10 Minuten

Dekoration: keine oder irgendwo im Garten zwischen 2 Häusern, auf der Straße, im Park o.a. – dann evtl. eine Bank, Bäume, Zaun o.a.

1.Szene (Hanna, Cordula)

- Hanna: (tritt auf, sie wirkt ein wenig nervös. Trägt für ihr Alter eher altbackene Kleidung aus den 70 oder 80er Jahren o.a., läuft ein paarmal hin und her)
- Cordula: (kommt mit Einkaufskorb dazu von rechts oder links. Cordula ist etwas zeitgemäßer gekleidet, jedoch schlicht)
- Hanna: (aufgebracht und auch erleichtert) Cordula! Oh, ich bin so froh, dass ich Dich treffe.
- Cordula: Hanna. Guten Tag. Ist irgendwas?
- Hanna: Na, DAS kannst Du laut sagen. Ich bin völlig durcheinander. Ich weiß gar nicht, wie ich damit umgehen soll.
- Cordula: Aaaach, mach´ Dir mal keine Gedanken. Es geht mir genauso. Aber Strom, Gas und Benzin werden auch irgendwann wieder billiger. Wirst schon sehen. Das ist doch immer ein ständiges auf und ab. - Du, Edeka hat heute Gehacktes im Angebot. 3,49 Euro für 500 Gramm. Hab´ mir gleich zwei Pakete davon geholt. Mehr kann man sich heutzutage doch gar nicht mehr leisten.
- Hanna: Was? Strom – Gas - Gehacktes? Wovon redest Du? Ich hab´ ein Problem. ICH! Ein ECHTES Problem.
- Cordula: Oh. Ja, wenn Du nicht weißt, was Du mir nächsten Monat zum Geburtstag schenken sollst... Du weißt doch, dass ich seit einiger Zeit ein neues Kaffeeservice sammle. Kuchenteller brauch´ ich noch. Die Serie gibt es bei Schlörmann. Die wissen da an der Kasse auch, was ich davon schon alles hab´ und was ich noch brauche. Und wenn Du nicht so viel ausgeben magst... über ´ne Blume freu´ ich mich doch immer. Aber keine Begonie. Da kann ich einfach nicht mit umgehen. Weiß auch nicht warum nicht. Die wollen einfach nicht bei mir.
- Hanna: Herrgott nochmal, jetzt geh´ mir doch nicht mit Deinem Kaffeegeschirr und Topfblumen auf den Wecker. Es geht um MICH. ICH brauche Hilfe.
- Cordula: Ja dann sag´ doch. Warum redest Du denn nicht? Lass´ Dir doch nicht jedes Wort aus der Nase ziehen. Also, was ist los?
- Hanna: Ja, kann ich denn jetzt endlich?
- Cordula: Als wenn ICH Dich nicht reden lasse.
- Hanna: Ich äh... ja also... ist mir auch ein bisschen peinlich. Es dreht sich direkt um mich. Um meinen... na ja... um meinen Körper.

Cordula: Ah, DAS meinst Du. Ach Hanna, dafür musst Du Dich doch nicht schämen. Ich hab´ auch schon mal in die Hose gemacht. Das ist in unserem Alter nun mal so. Manchmal denkst Du, Du lässt einen fliegen, weil einem so plümerant vor dem Hintern wird – und zack – hast in die Hose geschissen. Kannst nichts gegen machen.

Hanna: Cordula. Ich hab´ nicht in die Hose geschissen. Ich bin schwanger!

Cordula: (fällt aus allen Wolken) Du bist... was?

Hanna: Ja schwanger. Zumindest glaub´ ich es.

Cordula: Hanna! Du bist letzten Februar 60 Jahre alt geworden. Du willst mir doch nicht ernsthaft erzählen, dass Du in Deinem Alter noch wieder ein Kind bekommst.

Hanna: Tja, ein paar Symptome weisen aber deutlich darauf hin.

Cordula: Lieber Gott. Warum bist Du denn schwanger? Wie konnte das denn passieren? Ich meine, wenn Du ernsthaft ein Kind bekommst, dann müsstest Du ja wohl mit Deinem Erich... ich mag das gar nicht aussprechen.

Hanna: (zaghaft) Jaaa...

Cordula: Du hast ernsthaft mit Deinem Erich... also ich meine, im Bett... so richtig Bum Bum gemacht? So das volle Programm? Bis zum Ende?

Hanna: Ja. Vor sechs Wochen ungefähr, da ist es uns so über uns gekommen und dann haben wir nach langer Zeit mal wieder. War ganz schön.

Cordula: Igitt, was für ein absonderliche Gedanke. Ist ja widerlich.

Hanna: Widerlich? Warum? Hast Du mit Deinem Karl denn kein Bum Bum mehr?

Cordula: Also, ich bitte Dich! Karl ist 68. DER Zug ist nun doch wohl langsam abgefahren.

Hanna: Also bei meinem Erich steht der Zug noch im Bahnhof. Und er ist 66.

Cordula: Ja und wenn schon. Ich meine... das tut man doch nicht mehr in unserem Alter.

Hanna: Warum denn nicht, Cordula? Macht Dir das keinen Spaß mehr oder KANN Karl nicht mehr?

Cordula: Hanna! Auch wenn wir beste Freundinnen sind, DIESE Intimitäten gehen mir dann doch ein wenig zu weit.

Hanna: Also er kann nicht mehr. Ist ja nicht so schlimm. Kann passieren. Egal. Bei Erich ist zumindest alles in bester Ordnung.

Cordula: Ja, aber ICH bin nicht schwanger. – Boah, Hanna. Du solltest Dich schämen.

Hanna: (sieht rechts oder links an Cordula vorbei nach hinten) Oh, da kommt die Käsebrecht. Cordula, jetzt tu mir einen Gefallen und halte Deinen Mund davon. Wenn DIE das erfährt...

Cordula: Als wenn ICH schludere. Ist ja fast unverschämt von Dir.

2. Szene (Hanna, Cordula, Frau Käsebrecht)

Käsebrecht:(in sehr schicker Kleidung, kommt dazu, hat auch einen Korb dabei) Guten Tag zusammen. Na, auch zum Einkaufen los gewesen?

*Das ist ein Auszug aus dem Sketch:
Hanna ist schwanger
Spieldauer ca. 10 Minuten*

Wenn Ihnen der Sketch gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Sketch unter: Email: info@mein-theaterverlag.de

**Sketche und Kurzgeschichten versenden wir nur gegen Vorkasse.
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de" Die Sketche, so wie auch die Sketchpakete erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum Selbstaussdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an.

Für die erworbenen Sketche fallen zusätzlich keine Lizenz- und Aufführungsgebühren an.